STIFTERGEMEINSCHAFT DER FÖRDE SPARKASSE

Viele Leute verbinden mit Stiftungen immer einen gewissen Reichtum. Vermögende Menschen tun etwas Gutes mit Ihren Stiftungen und stellen es der Gesellschaft auch nach Ihrem Ableben zur Verfügung. Es gibt unterschiedliche Arten von Stiftungen wie zum Beispiel *Förderstiftungen*, die Tätigkeiten Dritter finanziell fördern, und *operative Stiftungen*, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks selbst Projekte durchführen. Meist sind Stiftungen auf ewig angelegt. Es werden aber auch Stiftungen mit begrenzter Lebensdauer gegründet, die ihr Vermögen nach und nach aufbrauchen (*Verbrauchsstiftungen*). Wir stellen euch Stiftungen aus verschiedenen Bereichen vor, die in Kiel tätig sind.
In diesem Monat: Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse

›Ich möchte die Welt ein bisschen besser machen‹, so lautet das Motto der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse. Ein schönes und hehres Ziel, dem sich wahrscheinlich niemand verschließen möchte. Aber was steckt eigentlich hinter einer Stiftergemeinschaft? Was sind deren Aufgaben und Ziele? Carsten Zarp, Geschäftsführer der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse: »Wir sind die Dachorganisation für 35 Stiftungen und verstehen uns als Dienstleister für den guten Zweck. Menschen, die zu uns kommen und eine Stiftung gründen wollen, liegt in erster Linie der Stiftungszweck am Herzen. Mit der Organisation, Verwaltung, Fundraising oder Marketing möchten sich die Stifter oft nicht selbst befassen. Wir bündeln in unserer Stiftergemeinschaft nicht nur die Kompetenz, sondern stellen auch sicher, dass das Stiftungsvermögen langfristig gesichert ist. Es ist nicht nur schön zu sehen, wie viel Gutes für den jeweiligen Stiftungszweck mit dem Geld getan wird, auch die Zufriedenheit der Menschen, die ihr Geld zur Verfügung stellen, erfüllt einen zu tiefst.« Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft wird aktuell ein Stiftungsvermögen (5 eigene und 30 fremde) mit einem Kapital von ca. 20 Millionen Euro verwaltet. Bei der Vermögensverwaltung wird streng nach dem Motto ›Sicherheit geht vor Renditestreben‹ verfahren. Ziel ist es daher, mit intelligentem Vermögensmanagement dennoch hohe Erträge für die Erfüllung der Stiftungszwecke zu erwirtschaften. Die Stiftungszwecke sind so unterschiedlich wie die Menschen, die Stifter werden möchten: Bildung, Wissenschaft, Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt, fast jeder Stiftungszweck findet hier seinen Platz. Umfassende Beratung, regelmäßige Betreuung, kompetente Verwaltung und Vermögensmanagement mit Augenmaß und Know-how zeichnet die Arbeit der Stiftergemeinschaft aus. Es spricht also wenig dagegen, sich mit dem Thema Stiften einmal auseinanderzusetzen, denn es ist nicht so kompliziert, wie es vielleicht von außen erscheint. *(mf)*

> Ich möchte die **Welt** ein bisschen **besser machen.**

Carsten Zarp, Geschäftsführer der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, treibt das "Gute Tun" an.